

Bevölkerungsdichte und Wohnfläche												Haushalte																									
Bevölkerung pro ha		Wohnfläche pro Einwohner/in (in m ²)		insgesamt		dar. m. Kindern		Alleinerz.		Alleinerz. in %																											
Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb																										
28,2	13,9	40,7	43,0	282.496	5.047	48.950	991	11.752	281	24,0	28,4																										
Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit																																					
		Bevölkerung von 15 – 65 Jahre		Anzahl SV-Beschäftigte				SV-Beschäftigte in %																													
Stadt		354.936		200.419				56,5																													
Planungsbereich		6.276		3.687				58,7																													
		Arbeitslose gesamt		Arbeitslose in %		SGB II + SGB III unter 25 Jahre (in Bezug auf 15-25 Jährige/Gesamt)				nach Geschlecht																											
Stadt		19.027		5,4		Insg.		In %		m		w																									
						1.699		2,9		970		729																									
Planungsbereich		292		4,7		20		2,1		*		*																									
Hinweis: Bevölkerung mit Hauptwohnsitz * keine Zuordnung möglich																																					
Junge Menschen in Jugendhilfemaßnahmen																																					
Dargestellt wird die Anzahl der von Jugendhilfemaßnahmen betroffenen jungen Menschen und nicht die absolute Anzahl der Hilfeleistungen. LD = Leistungsdichte																																					
Die Leistungsdichte ergibt sich durch die Zahl der Inanspruchnehmenden im Verhältnis zur Bevölkerung, im Alter von 0 bis unter 18 Jahren (§ 8a Schutzauftrag und Inobhutnahme), im Alter von 0 bis unter 21 Jahren (Hilfe zur Erziehung), im Alter von 14 bis unter 21 Jahren (Jugendgerichtshilfe) (Hilfeempfänger/-innen pro 1.000 Jugendeinwohner/-innen; Fallzahlen < 3 werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen) Geschlechtsspezifische Auswertungen können von der Gesamtzahl aufgrund von Zuordnungsproblemen abweichen.																																					
			Stadt		Planungsbereich				Anzahl				insg.				m				w				LD												
			§ 8a Schutzauftrag						668				5				*				*				3,3												
			Inobhutnahme						332				-				-				-																
			Hilfen zur Erziehung / Eingl.						3.432				70				43				27		39,7														
			Jugendgerichtshilfe						1.104				15				*				*		25,0														

Soziale Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Kindertageseinrichtungen:

- Kinderkrippe, Einsteinring 26, Kinderkrippe Eibach e.V.
- Johanniter-Kinderkrippe Storchennest, Seilerstr. 2, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Mittelfranken
- Haus für Kinder, Weltenburger Str. 126, Stadt Nürnberg
- Haus für Kinder Mühlhof, Krottenbacher Str. 24, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nürnberg e.V.
- Kindergarten, Straßnäckerweg 5, Kath. Kirchenstift. Hl. Familie
- Kindergarten, Im Steinlach 12, Hensoltshöher Gemeinschaftsverb.
- Kindergarten, Doppelstr. 10, AWO KV Nürnberg e.V.
- Kindergarten, Walter-Flex-Str. 144, Vorstadtstrolche KiGruppe e.V.
- Kinderhort, In der Büg 31, Stadt Nürnberg.
- Kinderhort, Reichelsdorfer Schulgasse 6, Stadt Nürnberg.

Schulen, auch mit Angeboten der Ganztagesbetreuung:

- Grundschule, Erich-Kästner-Schule, Eichstätter Str. 11 (mit Mittagsbetreuung)
- Mittelschule, Schlößleinsgasse, Schlößleinsgasse 8 (mit Ganztagesangebot)

Jugendsozialarbeit an Schulen / Standorte:

- Mittelschule, Schlößleinsgasse, Schlößleinsgasse 8

Öffentliche Grün- und Spielflächen:

- **Eichenwaldgraben / Weltenburger Str.;** Walter-Flex-Str.; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz, Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Waldstromerstr.;** Eichstätter Str.; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Eichstätter Str. 11;** Erich-Kästner-Grundschule; Spielhof
- **Thomas-Kolb-Brücke;** Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Seitzstr.;** Krottenbacher Str.; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz

Kinder- und jugendrelevante Informationen:

Einrichtungen / Infrastruktur:

Information / Beratung

- Allgemeiner Sozialdienst, Region 9; Stadt Nürnberg, Jugendamt, Motterstr. 11

Sport- und sonstige Vereine (mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene)

- SVR, Sportverein Nürnberg-Reichelsdorf e.V., Schlößleinsgasse 9; Fußball, Tennis, Wandern, Gymnastik, Tanzen, Dirtbike- Bahn
- TSV 1903 Mühlhof-Reichelsdorf e.V., Auf der Schanz 70; Fußball, Mädchenfußball, Tischtennis, Gymnastik, Kinderturnen, Wintersport, Nordic Walking, Aerobic, Dance Kids (Hip- Hop, Jazz), Orientalischer Tanz; für junge Menschen zusätzlich Angebote wie Ferienfahrten
- ASV Solidarität Nürnberg 1904 e.V., Ortsgruppe in Reichelsdorf. Kein eigenes Vereinsgelände vor Ort, genutzt werden die Schulturnhallen in Reichelsdorf; Radfahren, Kunst- und Einradfahren, Tischtennis, Gymnastik; für junge Menschen zusätzlich Angebote wie Radtouren, Zeltlager, Ferienlager, Bastelwochenenden und Theateraufführungen
- TV Nürnberg-Reichelsdorf e.V. 1928, Kein eigenes Vereinsgelände vor Ort, genutzt werden die Schulturnhallen in Reichelsdorf; Fußball, Turnen und Tanzen, Gymnastik, Step Aerobic, Badminton, Volkstanz, Nordic Walking, Prellball, Jugendturnen
- Fränkischer Albverein e.V., Ortsgruppe Reichelsdorf-Mühlhof, Vereinslokal: Sportgaststätte des SVR Nürnberg-Reichelsdorf, Schlößleinsgasse 9; Wanderungen, Geocaching, Inliner-Touren
- Schach-Club Mühlhof-Reichelsdorf, Vereinstreffen im Evangelischen Gemeindehaus Reichelsdorf, Im Steinlach 9; Schach, Jugendschach, Spieleabende

Jugendverbände und weitere Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (mit Angebotsformen)

- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Reichelsdorf, Philippuskirche Reichelsdorf / Evangelische Jugend Reichelsdorf; Beim Wahlbaum 20M Gruppenangebote für junge Menschen, Offene Angebote und Ferienfreizeit
- Kath. Kirchengemeinde Heilige Familie Nürnberg-Reichelsdorf, Eichstätter Platz 3; Gruppenangebote, Kinderchor, Jugendchor, Offene Angebote, Zeltlager und Veranstaltungen
- Union der Eritreischen Jugend, Weltenburger Str. 79; Kinder- und Jugendgruppen
- Royal Rangers – Pfadfinder im Landeswerk freikirchlicher Pfingstgemeinden, Mindelheimer Str. 109

Informelle Treffpunkte

- Eichstätter Platz
- Brendelstr.
- Parkplatz Koppenhofer Str.
- Bolzplatz an der Weltenburger Str.
- Parkplatz am Reichelsdorfer Friedhof
- Platz vor dem ebl-Fachmarkt, Reichelsdorfer Hauptstr.

Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit: (min ½ Personalstelle / 19,25 WAS, von Stadt gefördert)

- Kinder- und Jugendhaus „Mosaik“, Reichelsdorfer Hauptstr. 88; Stadt Nürnberg.

Relevante Einschätzungen zur Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen:

Nach sozialräumlichen Gesichtspunkten gliedert sich Reichelsdorf in zwei Teile auf.

Der Ortskern zeichnet sich durch großzügige Wohnstrukturen aus, die Bevölkerung trägt ein geringes Armutsrisiko.

Die von dörflichem Charakter geprägten Stadtteile Krottenbach, Lohhof und Gerasmühle haben alle alte Orts- und Siedlungskerne. Es überwiegt eine ein- und zweigeschossige Einfamilienhausbebauung. Die umgebenden Freiflächen sind stark von landwirtschaftlicher Nutzung geprägt. Die Bevölkerungsdichte ist hier sehr gering.

Der Distrikt 541 und teilweise auch der Distrikt 540 weisen eine verdichtete Geschosswohnbebauung auf. Hier leben viele Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen nach dem SBGII beziehen und einem erhöhtem Armutsrisiko ausgesetzt sind. Deren Lebenssituation ist gekennzeichnet durch geringere Bildungschancen und eingeschränkte berufliche Perspektiven. Ein großer Anteil von Kindern und Jugendlichen aus dieser Wohngegend zählt zu den regelmäßigen Besucherinnen und Besuchern des Kinder- und Jugendhauses Mosaik. Diese Einrichtung bietet mit ihrem niederschwelligen Zugang und offenen Angeboten jungen Menschen eine verlässliche Anlaufstelle für die Problemlagen ihres Lebens und ermöglicht kostenfreie sinnvolle Freizeitangebote und bietet individuelle Förderung als auch Freiräume.

Die Mittelschule Schloßleinsgasse in Reichelsdorf, die Robert-Bosch-Mittelschule in Röthenbach und die Katzwanger Mittelschule sind im Mittelschulverband Südwest zusammengeschlossen und decken in diesem übergreifenden Verbund den Bedarf an einem offenen und gebundenen Ganztagesbetrieb ab. Der gebundene Ganztagesbetrieb wird für die Klassen fünf bis neun angeboten und ist an der Mittelschule Schloßleinsgasse angesiedelt. An allen drei Schulen gibt es Jugendsozialarbeit an Schulen.

Im Einzugsgebiet liegen zwei städtische Horte. Der Kinderhort In der Büg und die Kindertagesstätte in der Weltenburger Straße bieten seit Jahren in den Sommerferien für die Hortkinder ein dreiwöchiges Ferienprogramm an.

Insgesamt ist der Bedarf an Hortplätzen und an offener oder gebundener Ganztagesbetreuung im Mittelschulverband Südwest noch nicht gedeckt.

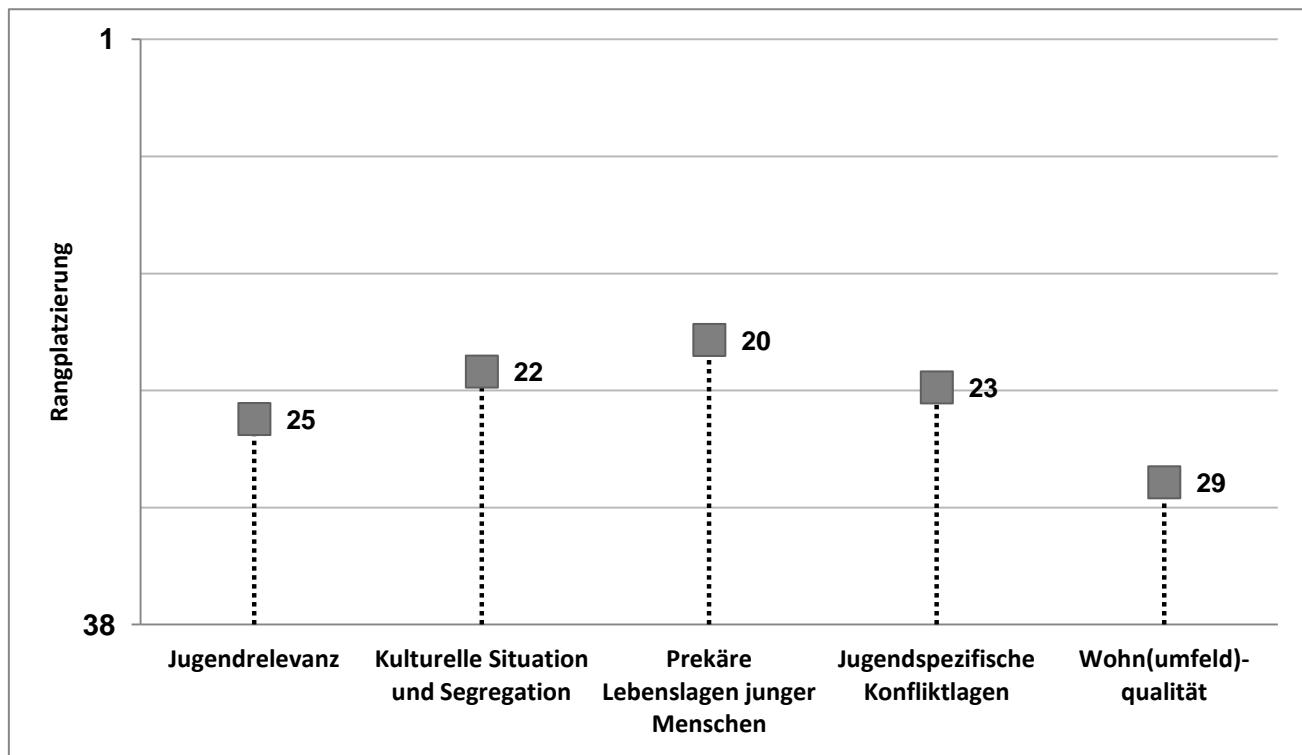
Der gesamte Planungsbereich weißt einen hohen Fehlbedarf an Spielplätzen auf, die Qualität an Spielplätzen kann nicht immer als gut bezeichnet werden. In den Stadtgebieten Krottenbach, Gerasmühle, Mühlhof und Holzheim gibt es für die Altersgruppe der 12 bis 18-jährigen keine ausgewiesenen Spielflächen. Das Naherholungsgebiet am Wiesengrund bietet keinen ausreichenden Ausgleich für jugendkulturell ausgerichtete Spiel- und Bewegungsangebote.

Die Anbindung an die Innenstadt hat sich mit dem Ausbau des S-Bahnnetzes für Reichelsdorf wesentlich verbessert und damit für junge Menschen zusätzliche Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung eröffnet.

Bedarfsindikatoren

Indikator	Beschreibungsrelevante Daten	Wert	Rang	Bewertung
Jugend-relevanz	Anzahl 6-21-Jährige (Bestand)	1216 (12,3%)	25 (38)	Der Anteil junger Menschen ist im Vergleich zu anderen Planungsbereichen zwar eher unterdurchschnittlich ausgeprägt, wird aber in den nächsten Jahren aufgrund von Baumaßnahmen ein interessanter Zuzugsort für Familien mit Kindern sein.
	%-Veränderung 6-21-Jährige (Prognose 2026)	19,7% (1456)		
Kulturelle Situation & Segregation	Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund (Gesamt)	39,2%	22 (37)	Der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund liegt unter dem städtischen Durchschnitt. Leicht überdurchschnittliche Werte lassen sich jedoch für den Distrikt 541 ausweisen, wo sich auch die sozialen Problemlagen häufen.
	Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund (6-21 Jahre)	47,1%		
	Anteil arbeitsloser Ausländer/-innen (SGB II+III)	7,3%		
Prekäre Lebenslagen junger Menschen	Anteil 6 - 21Jähriger in Bedarfsgemeinschaften (nach SGB II)	14,1%	20 (37)	Nur kleinräumig betrachtet zeigt sich eine Kumulation der Problemlagen im Distrikt 541. Die restlichen Distrikte im Planungsbereich stehen für deutlich positivere Entwicklungsbedingungen von Kindern und Jugendlichen.
	Anteil Arbeitslose insgesamt (SGB II+III)	4,7%		
	Anteil Arbeitslose unter 25 Jahren SGB II und SGB III	2,1%		
Jugend-spezifische Konfliktlagen	Leistungsdichte 8a/Schutzauftrag	3,3	23 (37)	Die Interventionsquoten liegen unter dem Durchschnitt. Kleinräumig betrachtet lässt sich aber eine Häufung erkennen (Distrikte 540, 541).
	Leistungsdichte Inobhutnahmen	-		
	Leistungsdichte Hilfen zur Erziehung	39,7		
	Leistungsdichte Jugendgerichtshilfe	25,0		
Wohn(umfeld)-qualität	Bevölkerungsdichte (Einwohner/-innen/ha)	13,9	29 (38)	Insgesamt weist der Planungsbereich mit seiner ländlichen Stadtrandlage und überwiegenden Bebauung mit Ein- und Zweifamilienhäusern eine gute Wohn(umfeld)-qualität aus. Verdichtete Mehrgeschosshäusern finden sich lediglich in den Distrikten 540 und 541.
	Wohnfläche pro Einwohner/-innen (m2)	43,0		
	Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden mit mehr als 7 Wohnungen	43,3%		
	Anteil Wohngebäude mit Bau fertigstellung vor 1948	27,1%		

Rangprofil: Planungsbereich 37



Bewertung der Infrastruktur der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Im Planungsbereich bieten Vereine vielfältige Möglichkeiten für junge Menschen, ihre Freizeit zu gestalten. Die beiden Kirchengemeinden bieten schwerpunktmäßig Gruppenarbeit, punktuell aber auch offene Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an.

Mit dem Kinder- und Jugendhaus „Mosaik“ ist auch die Offene Kinder- und Jugendarbeit ausreichend präsent. Das „Mosaik“ erreicht mit seiner Angebotspalette Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus dem gesamten Planungsbereich. Auf Grund der sozialen Belastungen vieler junger Menschen in den Distrikten 540 und 541 ist das unterstützende und attraktive Programm für diese besonders wichtig. Neben dem Ferienprogramm „Sommer im Süden“ des Kinder- und Jugendhauses Mosaik und den Ferienprogrammen der Horte, werden auch über die Vereine und die Kirchengemeinden, sowie über die Jugendsozialarbeit an Schulen im Planungsbereich regelmäßig Ferienaktionen für Kinder, Jugendliche und Familien angeboten.

Handlungsempfehlungen

1) Programme, Angebote und fachliche Weiterentwicklungen

- Unterstützungsangebote beim Übergang Schule-Beruf-Ausbildung, im Sinne von Armutsprävention und Integration sind auszubauen. Durch enge Kooperationen und aktive Zusammenarbeit zwischen Offener Kinder- und Jugendarbeit, Schule und Jugendsozialarbeit an Schulen müssen bedarfsgerechte Angebote entwickelt und durchgeführt werden.
- Um auch benachteiligten jungen Menschen die Teilhabe an kultureller Bildung zu ermöglichen, sind Konzepte und Angebote der kulturellen Bildung weiterzuentwickeln.

2) Sozialraum-/Standortbezogene Infrastruktur und Angebotsentwicklung

- - -

3) Ressourcenausstattung, Kooperation und Vernetzung

- Ein regelmäßiger Fachaustausch mit den Einrichtungen der Jugendhilfe und den Schulen im Planungsbereich sollte initiiert werden, um Entwicklungen der Zielgruppen rechtzeitig erkennen und bedarfsgerecht mit entsprechenden Konzepten und Angeboten reagieren zu können.